

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/ZV/111/SBC

Verantwortliche/r:
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:
11/020/2010

Fraktionsantrag Grüne Liste 089/2010 vom 20.09.2010, Diversity Management – Zielvorgaben für Erlangen

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
-----------------------	---------------	---------------	--------------------	-------------------

Haupt-, Finanz- und Personal- nalausschuss	24.11.2010	öffentlich	Beschluss	
---	------------	------------	-----------	--

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Stadt Erlangen verfolgt im Rahmen der Personalwirtschaft einen ganzheitlichen „Diversity-Ansatz“ inklusive der Förderung von Beschäftigungsverhältnissen mit Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern mit Migrationshintergrund.
Der Fraktionsantrag der Grünen Liste 089/2010 vom 20.09.2010 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Umsetzung der Oberziele des Zielsystems der Stadt Erlangen vor allem in Hinblick auf die Ziele: Effektivität und Effizienz der Verwaltung, Bürgerinnen/Bürger- sowie Mitarbeiterorientierung sowie Kinder- und Familienfreundlichkeit.

Diversity, der Umgang mit Unterschieden, stellt einen wichtigen Erfolgsfaktor für die Stadt Erlangen sowohl als Dienstleistungsunternehmen als auch als Arbeitgeber dar.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

Der Diversity-Ansatz – Umgang mit Unterschieden (z.B. Herkunft, Alter, Gender) – wird in der Personalwirtschaft und der Personalentwicklung ganzheitlich mitgedacht. Ziel ist es, den Diversity-Ansatz zu integrieren und mit Leben zu erfüllen.

Dies wird zukünftig im Rahmen der Personalgewinnung, der Personalbetreuung sowie -qualifizierung unter Beachtung der rechtlichen Rahmenbedingungen –insbesondere des Gleichheitsgrundsatzes – verstärkt erfolgen.

Es handelt sich um ein ganzheitliches System im Rahmen der Förderung des „Kompetenzerwerbs“, das mittel- und langfristige Wirkung zeigen wird.

3. Prozesse und Strukturen

Eine valide Erfassung und Ermittlung der Daten von Beschäftigten mit Migrationshintergrund ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig. Es erfolgt daher keine prozentuale Zielfestlegung.

4. Ressourcen

Sukzessive Umsetzung im Rahmen der Personalwirtschaft und der Personalentwicklung;

daher keine zusätzlichen Ressourcen erforderlich

Haushaltsmittel

werden nicht benötigt

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang